



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.:	269-2024
Vorstossart:	Motion
Richtlinienmotion:	Nein
Geschäftsnummer:	2024.GRPARL.88
Eingereicht am:	04.12.2024
Fraktionsvorstoss:	Nein
Vorstoss Ratsorgan:	Nein
Eingereicht von:	Kohler (Meiringen, GRÜNE) (Sprecher/in) Remund (Mittelhäusern, GRÜNE)
Weitere Unterschriften:	0
Dringlichkeit verlangt:	Nein
Dringlichkeit gewährt:	Nein
RRB-Nr.:	vom
Direktion:	...
Klassifizierung:	Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:	Auswahl

Verteilnetzbetreiber beim Netzbau unterstützen

Der Regierungsrat wird wie folgt beauftragt:

1. Er schafft die Grundlage für die Vergabe von zinslosen Darlehen, mit denen Verteilnetzbetreiber den Bau netzdienlicher Batteriespeicher finanzieren können.
2. Er stellt zur effizienten Umsetzung von netzdienlichen Bauten zusätzliche personelle Ressourcen zur Verfügung.

Begründung:

Die Nutzung erneuerbarer Energien und ihr Ausbau sind von nationalem Interesse. Dazu gehört wesentlich der Zubau von Solarenergie. Verteilnetzbetreiber, namentlich der Bernische Elektrizitätsverband, erklärten gegenüber Vertretern des Grossen Rates, dass der dafür notwendige Ausbau des Netzes nicht finanzierbar sei. Selbst netzdienliche Batteriespeicher, die die unteren Netzebenen massiv entlasten könnten, seien nicht zu finanzieren. Forschende der Berner Fachhochschule haben die Nützlichkeit solcher Batteriespeicher, wie sie seit Jahren am Markt verfügbar sind, klar aufgezeigt. Der Austausch der Energie im Quartier über das bestehende Netz und die Speicherung von Pufferenergie in Heim- oder Quartierspeichern ist effizient. Der Kanton kann hier die Verteilnetzbetreiber bei der Finanzierung von Speicherlösungen unterstützen, sei es bei Quartierspeichern oder bei der Bündelung und beim netzdienlichen Betrieb von Heimspeichern. Damit können die Verteilnetzbetreiber die Kapazität des bestehenden Netzes massiv erhöhen. Speicher sind sicher nur ein Teil der Lösung. Andere gute Rahmenbedingungen, die einen effizienten Netzausbau garantieren können, sind aber im übergeordneten Recht angesiedelt und müssen dort angepasst werden. Grundsätzlich ist es nicht sinnvoll, wenn die Netze auf die Nennleistung der angeschlossenen PV-Anlagen ausgerichtet werden. Das sind unnötige Investitionen in viel Kupfer. Es braucht einen intelligenten Netzausbau, und Speicher auf den unteren Netzebenen können da einen guten Beitrag leisten.

Verteiler

- Grosser Rat